

W6: „Cyberangriff auf Seoul“ – Workshop zum UN-Sicherheitsrat**Nike Retzmann & Vanessa Neumann**

Aktuell keine Termine verfügbar

Ein fiktiver Cyberangriff auf die südkoreanische Hauptstadt Seoul führt zu einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates. Die Schüler*innen schlüpfen im Workshop „„Cyberangriff auf Seoul“ – Workshop zum UN-Sicherheitsrat“ in die Rolle von Vertreter*innen verschiedener Länder, z. B. den Veto-Mächten, und erörtern die Sicherheitslage und das Anliegen Südkoreas. Dabei wird der Ablauf der Sicherheitsratssitzung durch die Workshopleiter*innen begleitet und unterstützt. Ergebnis der Sitzung soll eine Abstimmung über eine Resolution sein, so dass die Schüler*innen diskutieren, verhandeln und abstimmen können – also eine Entscheidung treffen müssen.

Durch eine umfangreiche Vorbereitung hinsichtlich der Geschichte der UN und des Sicherheitsrates sowie einen Einblick in die Standpunkte der Länder anhand von bereitgestellten Material, wird die gemeinsame Simulation der Sitzung des Sicherheitsrates durchgeführt. Das Material steht den Schüler*innen durch das Online-Tool *taskcards* zur Verfügung.

Der Workshop knüpft als Vertiefung an das Inhaltsfeld 7 "Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne" im Fach Geschichte sowie im Fach Sozialwissenschaften an das Inhaltsfeld 7 "Globale Strukturen und Prozesse" im Kernlehrplan Oberstufe NRW an.

Kontaktinfos

Universität Bielefeld, Sonderforschungsbereich (SFB) 1288 „Praktiken des Vergleichens“,
Teilprojekt Ö

Vanessa Neumann

sfb1288_lab@uni-bielefeld.de